

„Für mich zählt da nur die Leistung“

**Das heimische Fleischer-
gewerbe wird weiter stark
vertreten: Karl Turza (42)
wurde zum neuen Landesin-
nungsmeister gewählt.**

Der Ilzer Fleischermeister Turza führt jetzt nicht nur eine alte Branche, er kommt auch aus einem traditionsreichen Unternehmen, das bereits in der k.u.k.-Monarchie gegründet wurde. Im Jahre 2004 wurden 170 Jahre Fleischerei und Gasthof Turza gefeiert.

Schon als Zehnjähriger hatte der Bub die Vision, den Betrieb zu erhalten und er verfolgte diesen Weg weiter.

Voll integriert

Seine Lehrjahre verbrachte er in Mödling, weil ihn die Neugier schon als Halbwüchsiger von zuhause forttrieb. Nach der Rückkehr übernahm er den elterlichen Betrieb und wollte „die Mauern im Haus wieder schwitzen sehen“: Der junge Mann strukturierte den oststeirischen Betrieb um, siedelte mehrere Gewerbe an, wodurch das Firmenareal optimal genutzt und durch fünf Betriebe wieder voll belebt wurde.

Die Familie ist voll im Unternehmen integriert, seine Frau arbeitet im kaufmännischen Bereich und der

13-jährige Philipp Karl bekundet bereits jetzt schon reges Interesse an der elterlichen Firma.

Dass der Meister neben den beruflichen Verpflichtungen noch Zeit für gesellschaftliches und soziales Engagement aufbringt, zeigt von großem Energiepotential und optimalem Management: Der aktive Feuerwehrmann und Vorstand des Fischer- und Eisschützenvereines besitzt ferner eine politische Ader, die er im Gemeinderat ausleben kann.

Vier Fragen an den neuen Innungsmeister:

Wie stehen Sie zur Einstellung von Frauen im Fleischerberuf?

„Ich sehe das positiv, ich bilde auch Mädchen in meinem Beruf aus, mir ist es egal, ob ein Mann oder eine Frau arbeitet, für mich zählt die Leistung.“

Wie beurteilen Sie die Situation Ihres Standes?

„Ich finde, dass die Grundeinstellung bei manchen Leuten positiver sein könnte. Die Goldmedaille gewinnt nur jener, der seine Konkurrenz genau beobachtet, trotzdem innovativ, bildungsfähig, flexibel und zielstrebig ist.“



Die steirische Fleischerinnung besitzt mit Karl Turza eine neue starke Interessensvertretung.

Wie sehen Sie die Entwicklung in Richtung gesundheitsbewusster Ernährung?

„Dabei ist die Produktentwicklung laufend zu erneuern, man muss überdies fettarme Produkte forcieren und aufklärende Konsumentinformation betreiben.“

Die allerletzte Frage: Was ist das Geheimnis Ihres Erfolges?

Selbstvertrauen, Fleiß, gute Ideen, konsequentes Marketing; der Kunde ist König.“

Fünf Millionen Euro

Karl Turza führte schon 1995 einen EU-Schlachtbetrieb ein, wobei er die traditionelle Firma mit Handeln, Schlagen, Ausliefern en gros und en detail immer beibehielt. Das Unternehmen zählt 33 Mitarbeiter, die einen Jahresnettoumsatz von rund fünf Millionen Euro erwirtschaften. Pro Woche werden 400 bis 500 Schweine und acht bis zehn Rinder geschlagen.

zitat

*Ich bilde auch
Mädchen in mei-
nem Beruf aus.*

Karl Turza